

Tingatinga und ARS MEDICI

Seit einem Jahr zieren Bilder von Künstlern der Tingatinga-Malerkooperative in Dar es Salaam die Titelseiten der ARS MEDICI. Wir waren nicht sicher, wie diese «medizinischen» Bilder bei unseren Leserinnen und Lesern ankommen würden. Würde die ungewöhnliche Cover-Gestaltung bloss als weitere Marotte der Redaktion wahrgenommen und eher belächelt? Unsere Befürchtungen waren unnötig. «Tingatinga-ARS MEDICI» wurde vielmehr zu einem unerwarteten Erfolg. Alle Gemälde auf unseren bisher 23 Titelseiten des Jahres 2015 standen zum Verkauf – und alle wurden sie verkauft! Einige Bilder hätten wir gleich mehrmals verkaufen können. Wir haben dann jeweils dafür gesorgt, dass die enttäuschten Interessenten doch noch zu einem ähnlichen, teilweise speziell für sie nachgemalten Original kamen. Geholfen hat uns dabei Angelika Brockhaus, die mit den Malern der Tingatinga-Kooperative ein freundschaftliches Verhältnis unterhält und die Lieferung von Bildern in die Schweiz – für ARS MEDICI, aber auch für Aus-

stellungen – organisiert und für die finanziellen Transaktionen verantwortlich zeichnet. Eine aufwendige, ehrenamtliche Arbeit. Der Reinerlös für unsere Bilder geht übrigens – wir wiederholen das gerne – direkt an die Kooperative in Tansania.

ARS MEDICI wird auch 2016 nochmals mit Tingatinga-Bildern auf den Titelseiten erscheinen. Wir freuen uns, vor allem, weil wir festgestellt haben, dass wir damit auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, eine Freude bereiten. Noch mehr freuen würden wir uns natürlich, wenn auch diese zweite Serie vollständig verkauft und damit ein namhafter Betrag nach Tansania überwiesen werden könnte.

Bitte beachten Sie auch das Bilderbuch von Agnes Mpata und Issa Thabit, herausgegeben von Angelika Brockhaus: «Wie die Tiere ihre Farben bekamen».

Richard Altorfer, Verleger

BUCHTIPP

Agnes Mpata, Issa Thabit:

Wie die Tiere ihre Farben bekamen

eine Geschichte aus Tansania in drei Sprachen (Deutsch/Swahili/Englisch)

Herausgegeben von Angelika Brockhaus mit einem Vorwort von Dr. Markus Borner, Zoologische Gesellschaft Frankfurt

Der stolze König Löwe hat einen Sohn bekommen. Und deshalb lädt er alle Tiere zu einem grossen Fest ein. Die Freude ist riesig, nur ... wie putzt man sich am festlichsten heraus für diesen Anlass?

Lange überlegen die Tiere, wälzen Ideen hin und her. Dann hat der kleine Leopard einen genialen Einfall ... sich gegenseitig farbig anzumalen! Begeistert machen sie sich an die Arbeit. Ziemlich turbulent geht es dabei zu, und für manche Tiere kommt es ganz anders als geplant.

Wir erfahren, wie der Pavian zu seinem roten Hinterteil kam und wieso der Esel seitdem bei den Menschen lebt ...

Eine traditionelle Geschichte aus Tansania, die in aussergewöhnlichen, farbigen Bildern greifbar wird. Stars sind die Tiere der afrikanischen Steppe.

Die Autoren, Agnes Mpata und Issa Thabit, sind Künstler der Tingatinga Malerkooperative in Dar es Salaam. Die Tingatingakunst – begründet von Edward S. Tingatinga 1968 – verwendet traditionelle Motive wie Dorfszenen,



Dämonen und Geistheiler und vor allem immer wieder die afrikanische Tierwelt. Die Kunstrichtung zeichnet sich aus durch brillante, kontrastreiche Lackfarben und fantasiereiche Darstellungen.

Beide Künstler sammeln und erzählen traditionelle Geschichten, Agnes Mpata in Worten und Issa Thabit in Bildern.

ISBN 978-3-87103-036-9

Preis 14.90 Euro (D); 15.40 Euro (A); 24.80 Franken (CH)
Erschienen 2011, 2. Auflage 2013

Vertrieb:

Brockhaus Kommissionsgeschäft Kornwestheim

Tel. ++49 (0) 7154/13 27-0

E-Mail: bestell@brocom.de

Sie können das Buch auch über den Buchhandel beziehen.